

Staatssekretariat für Bildung, Forschung
und Innovation
Herr Josef Widmer
Einsteinstrasse 2
3005 Bern

Zürich, 21. September 2017

Konsultation: Berufsbildung 2030

Sehr geehrter Herr Widmer
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 13. Juli 2017 haben Sie das Leitbild für die Berufsbildung 2030 in die Konsultation geschickt. bauenschweiz ist die Dachorganisation der Schweizer Bauwirtschaft mit rund 70 Mitgliedorganisationen, allesamt Branchen-, Berufs- oder Fachverbände aus dem Baubereich. Viele unserer Mitgliedorganisation sind von der Entwicklung in der Berufsbildung vital betroffen. Einige haben sich auch in die Erarbeitung „Berufsbildung 2030 – Vision und strategische Leitlinien“ eingebracht. Wir erlauben uns, einige Überlegungen anzubringen und gleichzeitig auf die Stellungnahmen unserer Mitgliedverbände zu verweisen.

Der Berufsbildung einen hohen Stellenwert einzuräumen, ist seit jeher ein zentrales Anliegen unserer Branchenverbände. Sie darf denn auch mit Fug und Recht als ein Schweizer Erfolgsmodell bezeichnet werden, dem es Sorge zu tragen gilt. Deshalb ist die erfolgreiche Weiterentwicklung der Berufsbildung und deren Ausrichtung und Orientierung auf die Zukunft von grosser Bedeutung. Zentral scheint uns hierbei, dass man die zukünftigen Trends richtig erkennt und setzt. Ein enger Einbezug der Berufsverbände, welche neue Entwicklungen, Herausforderungen und Trends in der Regel zeitnah mitbekommen, scheint uns wichtig. Wir schliessen uns deshalb den Überlegungen des Verbands Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen VSEI an, wonach nicht allein die Digitalisierung an sich, sondern die damit verbundenen Veränderungsprozesse die neuen Herausforderungen darstellen dürften und dies im Leitbild entsprechend wiedergegeben werden sollte.

Wie erwähnt, ist die Stellung der Berufsbildung für die Branchenverbände ein zentrales Anliegen. Dazu gehört namentlich auch die Gleichwertigkeit von Tertiärstufe A und B. Dies sollte sich auch in einem Leitbild niederschlagen. Der Fokus auf das Ausland respektive die internationale Ausrichtung scheint uns hierbei eine untergeordnete Rolle zu spielen. Wichtig ist, dass die herausragende Bedeutung der Berufsbildung im *nationalen* Umfeld - gerade auch gegenüber dem akademischen Bildungsweg - erhalten bleibt respektive gestärkt wird. Dies sollte im Leitbild noch verdeutlicht werden.

Für die Berücksichtigung unserer Überlegungen danken wir Ihnen im Voraus bestens. Für detaillierte Stellungnahmen verweisen wir auf die Branchenverbände aus dem Baugewerbe.

Freundliche Grüsse
bauenschweiz



Benjamin Wittwer
Direktor



Sandra Burlet
stv. Direktorin